



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

---

Kennziffer: E II - m 05/08

Juli 2008

Bestellnr.: E2023 200805

## Bauhauptgewerbe im Mai 2008

### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2008 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2008 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Mai 2008 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2008 .....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2008 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2008 .....	9
2. Beschäftigte 2005 bis 2008 nach Monaten .....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2005 bis 2008 nach Monaten .....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2005 bis 2008 nach Monaten .....	12
5. Auftragseingang 2005 bis 2008 nach Monaten .....	12

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang 1)	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR				
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	Monats-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	> durch-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	schnitt	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2008  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
45.1	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	16	480	51	1 411	4 680	4 373
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	4	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	11	316	33	844	3 009	2 947
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	330	16 973	1 741	47 099	213 589	203 962
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	173	8 422	806	23 617	116 429	116 252
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	56	3 752	358	10 068	47 586	47 486
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	75	3 138	284	9 049	54 819	54 754
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	35	1 254	138	3 496	9 195	9 182
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	51	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 098	115	2 522	11 424	11 379
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	400	34	877	3 203	3 107
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	69	4 971	567	14 173	57 056	49 668
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	59	4 505	513	12 638	52 864	45 475
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	466	54	1 535	4 193	4 193
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	36	1 981	210	5 659	24 718	22 799
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	283	28	992	.	3 285
45.25.4	Gerüstbau	7	244	29	596	2 539	2 461
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	23	1 248	132	3 243	14 300	14 082
45.1/2	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Mai 2008	April 2008	Mai 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2007	2008	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	346	347	351	- 0,3	- 1,4	350	348	- 0,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 453	17 372	17 522	0,5	- 0,4	17 289	17 350	0,4
Entgelte (1 000 EUR)	48 511	49 248	49 534	- 1,5	- 2,1	223 878	227 489	1,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 792	2 014	1 919	- 11,0	- 6,6	8 119	8 280	2,0
Hochbau insgesamt	686	767	733	- 10,6	- 6,4	3 367	3 348	- 0,5
Wohnungsbau	227	240	255	- 5,4	- 10,8	1 185	1 076	- 9,2
gewerblicher Hochbau	337	386	367	- 12,7	- 8,0	1 576	1 665	5,6
öffentlicher Hochbau	121	141	111	- 13,9	8,9	605	607	0,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	28	21	- 19,8	8,3	142	121	- 14,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	98	112	90	- 12,4	9,1	463	485	4,9
Tiefbau insgesamt	1 106	1 247	1 187	- 11,3	- 6,8	4 752	4 931	3,8
gewerblicher Tiefbau	223	244	195	- 8,7	14,1	947	1 003	5,9
öffentlicher Tiefbau	307	378	411	- 19,0	- 25,5	1 534	1 559	1,7
Straßenbau	577	625	580	- 7,6	- 0,5	2 271	2 369	4,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	208 335	202 942	204 125	2,7	2,1	846 483	890 303	5,2
Hochbau insgesamt	107 051	103 188	96 062	3,7	11,4	423 225	471 439	11,4
Wohnungsbau	26 979	23 729	24 688	13,7	9,3	109 875	120 980	10,1
gewerblicher Hochbau	51 479	48 555	50 494	6,0	2,0	206 244	222 331	7,8
öffentlicher Hochbau	28 594	30 904	20 879	- 7,5	36,9	107 106	128 129	19,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 562	2 239	1 589	14,4	61,3	10 215	9 846	- 3,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 031	28 664	19 290	- 9,2	34,9	96 891	118 283	22,1
Tiefbau insgesamt	101 284	99 754	108 064	1,5	- 6,3	423 258	418 864	- 1,0
gewerblicher Tiefbau	18 951	22 445	16 316	- 15,6	16,1	71 437	85 630	19,9
öffentlicher Tiefbau	30 212	27 677	35 980	9,2	- 16,0	132 771	128 123	- 3,5
Straßenbau	52 121	49 632	55 768	5,0	- 6,5	219 050	205 112	- 6,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	9 934	11 812	3 413	- 15,9	191,1	14 429	44 130	205,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	218 269	214 754	207 538	1,6	5,2	860 913	934 434	8,5
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	177 817	217 129	216 454	- 18,1	- 17,9	923 467	855 361	- 7,4
Hochbau insgesamt	76 851	109 674	91 432	- 29,9	- 15,9	446 118	417 508	- 6,4
Wohnungsbau	21 326	24 592	19 797	- 13,3	7,7	98 587	93 316	- 5,3
gewerblicher Hochbau	34 556	39 951	53 526	- 13,5	- 35,4	252 465	200 062	- 20,8
öffentlicher Hochbau	20 969	45 130	18 109	- 53,5	15,8	95 066	124 130	30,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 008	3 337	2 507	- 69,8	- 59,8	12 409	8 716	- 29,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 961	41 793	15 603	- 52,2	27,9	82 657	115 415	39,6
Tiefbau insgesamt	100 966	107 456	125 023	- 6,0	- 19,2	477 349	437 852	- 8,3
gewerblicher Tiefbau	18 752	15 199	13 908	23,4	34,8	75 708	68 564	- 9,4
öffentlicher Tiefbau	26 001	28 561	40 431	- 9,0	- 35,7	146 598	124 438	- 15,1
Straßenbau	56 213	63 696	70 685	- 11,7	- 20,5	255 043	244 850	- 4,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Mai 2008  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	514	63	1 537	4 669	4 669	4 918
Landkreise							
Ahrweiler	8	408	38	1 015	3 638	3 565	1 879
Altenkirchen (Ww.)	11	860	100	2 553	10 541	10 288	9 407
Bad Kreuznach	9	515	48	1 411	5 267	5 255	8 191
Birkenfeld	7	405	37	1 153	4 035	4 035	3 697
Cochem-Zell	8	654	72	1 848	2 754	2 745	4 353
Mayen-Koblenz	27	972	95	2 758	14 095	14 089	12 264
Neuwied	18	721	78	1 995	7 794	7 573	8 757
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 242	127	3 443	16 112	14 884	10 538
Rhein-Lahn-Kreis	13	569	60	1 445	4 660	4 659	3 513
Westerwaldkreis	27	1 594	180	4 346	22 692	15 241	17 657
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	262	30	749	1 923	1 795	1 698
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	818	93	2 044	7 903	7 893	5 885
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	645	70	1 573	10 398	10 323	22 644
Vulkaneifel	8	333	31	880	2 967	2 960	3 889
Trier-Saarburg	12	660	57	1 688	5 643	5 643	3 706
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	653	51	2 316	18 787	18 787	8 436
Landau in der Pfalz	3	84	9	214	376	376	562
Ludwigshafen am Rhein	10	603	63	1 677	6 069	6 069	2 826
Mainz	15	587	58	1 603	.	.	6 626
Neustadt a. d. Weinstr.	4	161	.	475	.	.	686
Pirmasens	3	252	21	739	5 167	5 166	702
Speyer	4	217	19	605	1 698	1 698	1 247
Worms	6	243	25	703	.	.	961
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	544	66	1 471	.	.	4 962
Bad Dürkheim	6	177	18	500	1 408	1 407	872
Donnersbergkreis	5	.	15	.	.	.	2 467
Germersheim	11	342	37	836	2 402	2 402	4 098
Kaiserslautern	7	.	.	.	.	.	1 983
Kusel	5	122	.	363	.	.	748
Südliche Weinstraße	6	197	21	510	1 888	1 888	1 557
Rhein-Pfalz-Kreis	6	512	43	1 718	12 441	12 441	2 855
Mainz-Bingen	13	754	76	2 195	10 235	10 072	10 265
Südwestpfalz	4	159	20	436	1 424	1 422	1 677
Rheinland-Pfalz	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
Kreisfreie Städte	73	3 741	359	11 027	56 083	55 809	29 952
Landkreise	273	13 712	1 433	37 484	162 186	152 527	147 865
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	157	8 454	897	23 503	96 257	87 003	85 174
Kammerbezirk Trier	61	2 718	281	6 933	28 834	28 614	37 822
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 128	225	5 972	29 822	29 451	22 814
Kammerbezirk Pfalz	85	4 153	389	12 102	63 356	63 268	32 007

1) Ohne Umsatzsteuer.

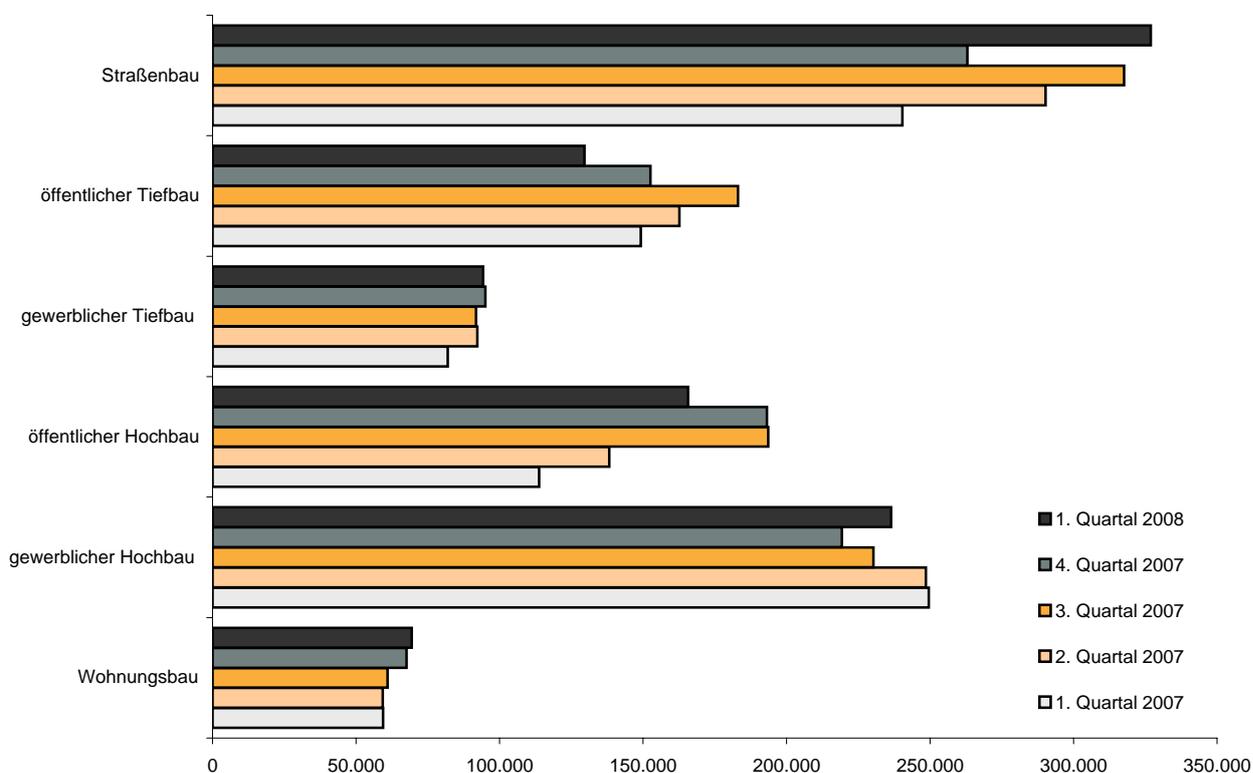
## 5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	883 376	894 237	991 232	1 077 392	990 617	1 022 350	3,2	14,3
Hochbau insgesamt	381 080	422 808	446 110	484 908	479 993	471 543	- 1,8	11,5
Wohnungsbau	50 536	59 408	59 306	61 012	67 554	69 432	2,8	16,9
gewerblicher Hochbau	192 395	249 559	248 561	230 285	219 324	236 455	7,8	- 5,3
öffentlicher Hochbau	138 149	113 841	138 243	193 610	193 114	165 656	- 14,2	45,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 867	7 264	8 902	14 760	28 545	14 625	- 48,8	101,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	134 283	106 577	129 341	178 850	164 570	151 032	- 8,2	41,7
Tiefbau insgesamt	502 297	471 429	545 123	592 485	510 625	550 807	7,9	16,8
gewerblicher Tiefbau	66 946	81 904	92 211	91 798	95 096	94 303	- 0,8	15,1
öffentlicher Tiefbau	137 261	149 161	162 632	183 098	152 565	129 570	- 15,1	- 13,1
Straßenbau	298 090	240 365	290 279	317 588	262 964	326 934	24,3	36,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern  
1. Quartal 2007 bis 1. Quartal 2008 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2008  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Mai 2008	April 2008	Mai 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2007	2008	Verände-rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 863	35 697	36 773	0,5	- 2,5	36 182	35 652	- 1,5
Entgelte (1 000 EUR)	81 870	83 114	84 937	- 1,5	- 3,6	384 330	383 923	- 0,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 662	4 036	4 030	- 9,3	- 9,1	17 346	17 115	- 1,3
Hochbau insgesamt	2 234	2 429	2 488	- 8,0	- 10,2	11 131	10 744	- 3,5
Wohnungsbau	1 502	1 588	1 687	- 5,4	- 11,0	7 508	7 113	- 5,3
gewerblicher Hochbau	529	606	603	- 12,7	- 12,3	2 578	2 613	1,4
öffentlicher Hochbau	203	235	198	- 13,6	2,5	1 045	1 018	- 2,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	43	52	45	- 17,3	- 4,4	299	227	- 24,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	160	183	153	- 12,6	4,6	746	791	6,0
Tiefbau insgesamt	1 428	1 607	1 542	- 11,1	- 7,4	6 215	6 371	2,5
gewerblicher Tiefbau	338	370	302	- 8,6	11,9	1 450	1 522	5,0
öffentlicher Tiefbau	383	471	517	- 18,7	- 25,9	1 949	1 945	- 0,2
Straßenbau	707	766	723	- 7,7	- 2,2	2 816	2 904	3,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	355 688	338 708	338 155	5,0	5,2	1 409 452	1 542 887	9,5
Hochbau insgesamt	232 985	216 660	207 262	7,5	12,4	893 016	1 032 870	15,7
Wohnungsbau	126 571	111 323	114 191	13,7	10,8	487 257	567 572	16,5
gewerblicher Hochbau	69 757	65 794	66 349	6,0	5,1	272 094	301 270	10,7
öffentlicher Hochbau	36 657	39 543	26 722	- 7,3	37,2	133 665	164 028	22,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 615	3 159	2 316	14,4	56,1	15 397	13 890	- 9,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	33 042	36 384	24 406	- 9,2	35,4	118 268	150 138	26,9
Tiefbau insgesamt	122 703	122 048	130 893	0,5	- 6,3	516 436	510 017	- 1,2
gewerblicher Tiefbau	27 951	33 104	24 495	- 15,6	14,1	106 298	126 295	18,8
öffentlicher Tiefbau	35 501	32 522	42 441	9,2	- 16,4	159 003	150 552	- 5,3
Straßenbau	59 251	56 422	63 957	5,0	- 7,4	251 135	233 170	- 7,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	10 623	12 631	3 668	- 15,9	189,6	17 205	47 189	174,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	366 311	351 339	341 823	4,3	7,2	1 426 657	1 590 076	11,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

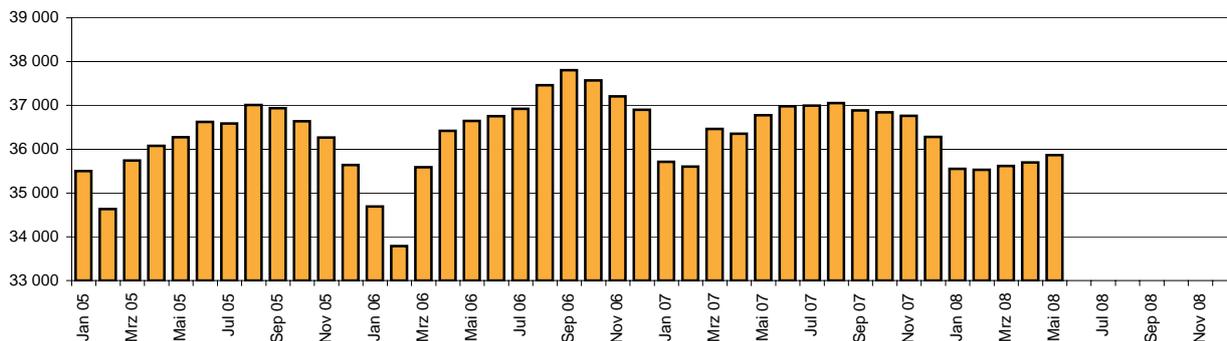
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten  
 - Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2000		46 850	102 030	373 253	369 841
2001		44 678	98 237	356 322	352 053
2002		42 573	95 125	348 914	344 480
2003	Monats-	39 526	89 584	335 047	331 852
2004	> durch-	38 163	85 009	346 478	343 057
2005	schnitt	36 159	78 937	309 216	305 231
2006		36 480	80 510	352 972	348 700
2007		36 559	81 868	352 023	344 201
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	311 496
	März	35 619	3 106	71 153	289 581
	April	35 697	4 036	83 114	338 708
	Mai	35 863	3 662	81 870	355 688
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

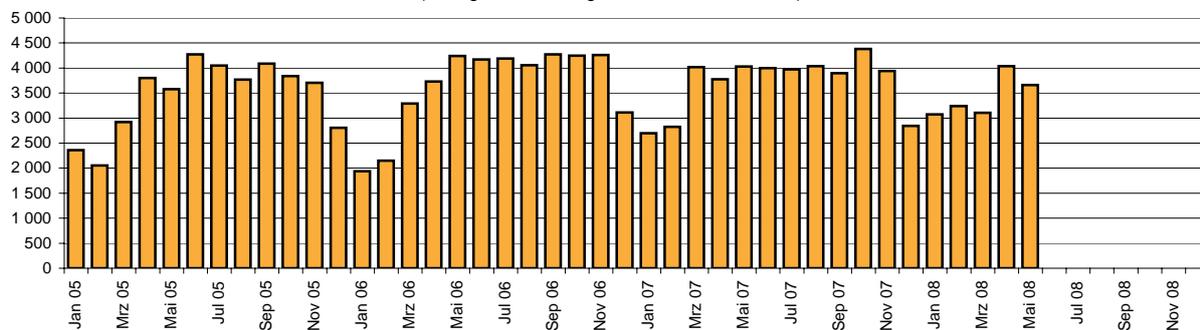
1) Ohne Umsatzsteuer.

## Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2008 nach Monaten

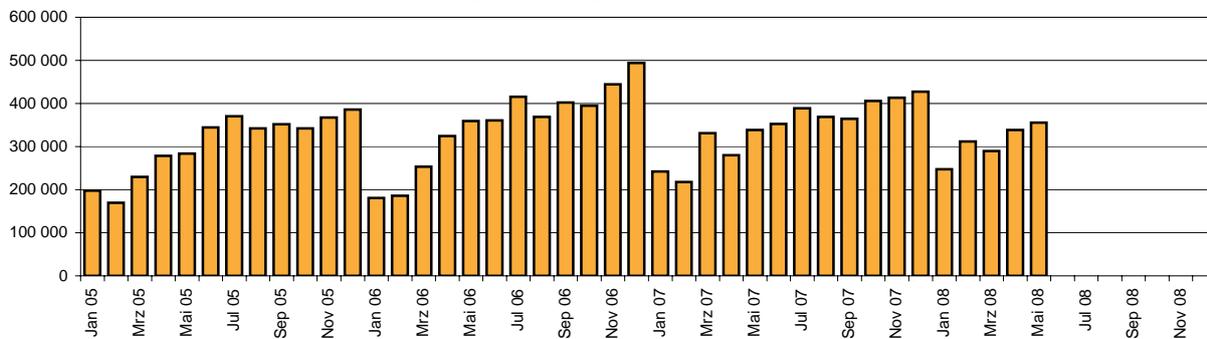
2. Beschäftigte (Anzahl)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)  
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

